

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

MOP International Ltd.

1. Geltungsbereich

Diese AGB regeln den Erwerb digitaler Inhalte und Dienstleistungen zwischen MOP INTERNATIONAL LTD, 61 Bridge Street, Kington HR5 3DJ („Anbieter“), und dem Kunden. Es gilt die jeweils gültige Fassung zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses.

2. Vertragsschluss

Die Darstellung der Produkte stellt kein verbindliches Angebot dar. Erst die Bestellung durch den Kunden gilt als Angebot. Nach Annahme erhält der Kunde eine Bestätigungs-E-Mail. Der Vertrag wird in deutscher oder englischer Sprache geschlossen.

3. Nutzungsrechte für digitale Inhalte (eng definiert)

Der Kunde erhält ein einfaches, nicht übertragbares Nutzungsrecht ausschließlich zur persönlichen Nutzung. Nicht gestattet sind: Weitergabe, Verkauf, Upload, Veröffentlichung, gewerbliche Nutzung oder sonstige Nutzung durch Dritte. Jegliche weitergehende Nutzung erfordert eine ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Anbieters.

4. Zahlungsbedingungen

Die Zahlung ist sofort fällig. Es gelten die Preise zum Zeitpunkt der Bestellung. Alle Preise enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer.

5. Bereitstellung digitaler Produkte

Digitale Produkte stehen nach Zahlung sofort bereit. Downloads, PDFs, Videos und Kursportale gelten mit Freischaltung als vollständig erbracht.

6. Offline-Veranstaltungen – Ersatztermin & Nichterscheinen

Wird eine Veranstaltung verschoben, erhält der Kunde einen Ersatztermin. Kann der Kunde diesen nicht wahrnehmen, kann er: – kostenlos auf ein zukünftiges Event gleichen Typs innerhalb von 12 Monaten umbuchen, – eine Ersatzperson benennen. Eine Erstattung erfolgt nicht, da die Leistung weiterhin erbracht wird.

7. Widerrufsrecht & entscheidender Hinweis

Verbraucher haben grundsätzlich ein 14-tägiges Widerrufsrecht. Wichtig: Das Widerrufsrecht erlischt, wenn der Kunde zustimmt, dass der Anbieter die digitale Leistung sofort ausführt.

Sobald der digitale Kurs, die Downloads oder der Mitgliederbereich direkt nach Kauf vollständig freigeschaltet werden, besteht kein Widerrufsrecht mehr.

8. Gewährleistung

Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsrechte für digitale Produkte. Bei Mängeln kann der Kunde Nacherfüllung, Minderung oder Rücktritt verlangen.

9. Haftung

Der Anbieter haftet für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Für leichte Fahrlässigkeit nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, begrenzt auf den typischen Schaden.

10. Online■Streitbeilegung

Die EU■Kommission stellt eine Plattform zur Online■Streitbeilegung bereit:
<https://ec.europa.eu/consumers/odr> Wir nehmen nicht an einem Verbraucherschlichtungsverfahren teil.

11. Schlussbestimmungen

Es gilt deutsches Recht. Änderungen des Vertrags bedürfen der Schriftform. Sollten einzelne Klauseln unwirksam sein, bleibt der Vertrag im Übrigen wirksam.